



Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) (9410) Rudolf-Boehm-Institut, Klinische Pharmakologie

in Teilzeit 26 Std./Woche, befristet auf 4 Jahre (Projektbefristung, Drittmittelverfügbarkeit)

TV-L EG 13

Eintrittstermin ist der 01.12.2024

Die Stelle ist der Arbeitsgruppe Prof. Aigner zugeordnet. Der Forschungsschwerpunkt der Arbeitsgruppe liegt u. a. auf der Entwicklung polymerer Nanopartikel zur therapeutischen Einschleusung von RNA-Therapeutika, zur Etablierung von neuen therapeutischen Strategien in der Onkologie und anderen Erkrankungen, die durch Gen-Knockdown- und andere Oligonukleotid-basierte Strategien therapeutisch adressiert werden können. Dabei werden neue Polymere synthetisiert, darauf aufbauend Protokolle zur Herstellung optimaler Nanopartikeln entwickelt, diese Nanopartikel physikalisch/physikochemisch charakterisiert und bzgl. Wirksamkeit/Verträglichkeit in vitro (verschiedene Zellkultur-Modelle) und in vivo untersucht.

Die Aufgaben

- Untersuchungen zu neuen polymeren Nanopartikeln, speziell zu deren Anwendung als Formulierung neuer Nukleinsäuretherapeutika (z.B. circular oncomiR decoys)
- wissenschaftliche Dienstleistungen zur Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Forschung, insbesondere Durchführung von molekularbiologischen, biochemischen und zellbiologischen Studien im Rahmen einer naturwissenschaftlichen Doktorarbeit
- Herstellung von nicht-viralen Nanopartikel-basierten Wirkstoffen zur therapeutischen Einschleusung von kleinen siRNAs bzw. größeren circRNAs
- Mitwirkung an der Herstellung und Charakterisierung von Polymeren und Polymermodifikationen
- pharmakologische und toxikologische Evaluierung von polymerbasierten Nanopartikeln, einschließlich molekularer / molekularbiologischer und zellulärer Analysen

Ihr Profil

- abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (z.B. Biochemie, Pharmazie, Toxikologie, Biologie, Life Sciences)
- Fachkenntnisse in der Biochemie, Molekularbiologie, Zellbiologie, Pharmakologie und Toxikologie
- praktische Erfahrungen im Bereich Zellkultur, speziell an Tumorzellen, und zur Analytik von Zellen (Zellviabilität, Durchflusszytometrie)

Über uns - die Medizinische Fakultät

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.500 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie und Hebammenkunde.

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **18.10.2024** schriftlich einzureichen und an den Bereich Personal der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig, Liebigstraße 27, Haus E, 04103 Leipzig, zu richten. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie [hier](#).

Ihr Ansprechpartner

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Professor Dr. Achim Aigner** unter 0341/ 97-24661 bzw. achim.aigner@medizin.uni-leipzig.de.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.